



## **Pressemitteilung:**

### **Ackerblühstreifenprojekt „Wir machen es bunt“-**

### **Mehr als 70 ha Ackerblühstreifen zur Steigerung der Artenvielfalt werden in 30 Gemeinden im Landkreis Ravensburg eingesät**

Text: Katrin Ehrhartsman (LEV)

Kräuterreiche Blühstreifen leisten einen Beitrag, die Biodiversität in der Landschaft zu erhöhen und das Landschaftsbild aufzuwerten. Blumen, wie Klee, Malve, Mohn, Kornblume und Lein liefern Pollen und Nektar für zahlreiche Insekten sowie Sämereien für Vögel. Die bunten Blühstreifen vernetzen Lebensräume und erfreuen auch Spaziergänger. Liegen sie idealerweise zwischen zwei Ackerschlägen, bieten sie Brutmöglichkeiten und Nahrung für bodenbrütende Vogelarten, wie die Feldlerche. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) hat bereits im letzten Jahr gemeinsam mit dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und einer Schülergruppe des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums der Edith-Stein-Schule (RV) ein Projekt ins Leben gerufen, um Landwirte bei der Schaffung dieser wertvollen Strukturen zu unterstützen. „Im letzten Jahr gab es viele positive Rückmeldungen, vor allem von Seiten der teilnehmenden Betriebe und der Bevölkerung, daher haben wir uns entschieden, das Projekt in diesem Jahr fortzusetzen und die Rahmenbedingungen noch zu vereinfachen“, berichtet Robert Bauer vom LEV.

Interessierte Landwirte konnten sich beim LEV melden und dort Saatgut bestellen. Die Saatgutmischung, welche speziell für das Projekt entwickelt wurde, wurde anschließend bestellt und an den Hof geliefert. Dank einer großzügigen Spende der Kreissparkassen-Stiftung konnten die Kosten für das Saatgut komplett vom LEV übernommen werden. Das Projekt wird im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg umgesetzt.

Der LEV und der Bauernverband haben in den letzten Monaten fleißig die Werbetrommel gerührt. So ist es gelungen, die Zahlen vom Vorjahr zu verdoppeln bzw. sogar zu verdreifachen. In den nächsten Wochen werden etwa 70 ha Blühflächen (davon 50 ha Ackerblühstreifen, 20 ha Wildkräuter im Getreide) eingesät. „Wir freuen uns, dass wir knapp 130 Betriebe für das Projekt gewinnen konnten und hoffen auf bessere Keimbedingungen als im letzten Jahr“, ergänzt Katrin Ehrhartsman vom LEV.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig und die Landwirte bekommen für den Ertragsverlust keine Entschädigung. Die Projektpartner versuchen jedoch, den zusätzlichen Aufwand für die Betriebe möglichst gering zu halten. Rosi Geyer-Fäßler vom Bauernverband, deren Betrieb selbst bereits im zweiten Jahr einen Blühstreifen einsät, weist darauf hin, dass die Landwirte durch ein positives Image profitieren. „Auch wir freuen uns, dass so viele Landwirte bereit sind ihre Fläche aus der Produktion zu nehmen, um einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt zu leisten. Der Bauernverband sponsert für alle Teilnehmer ein Feldschild, um die Bevölkerung auf das Projekt aufmerksam zu machen.“

Der Bauernverband lädt zum Thema „Wie verträgt sich die moderne Landwirtschaft mit Insekten“ zu einem Vortrag mit Herrn Dr. Klaus Wallner, Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde an der Uni Hohenheim, ein. Die Veranstaltung findet am 16. Mai 2019 um 20 Uhr im Gasthaus Stern in Reute-Gaisbeuren statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

---

Robert Bauer  
Geschäftsführer  
Landschaftserhaltungsverband Lkr. RV e.V.  
Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg  
Tel: 0751/85-9622, Fax: 0751/85-779622  
robert.bauer@lev-ravensburg.de

Katrin Ehrhartsmann  
stellv. Geschäftsführerin  
Landschaftserhaltungsverband Lkr. RV e.V.  
Frauenstraße 4, 88212 Ravensburg  
Tel: 0751/85-9634, Fax: 0751/85-779634  
katrin.ehrhartsmann@lev-ravensburg.de

**Konto:** IBAN: DE21 6505 0110 0101 1271 50; BIC: SOLADES1RVB, Kreissparkasse Ravensburg